

Medienmitteilung APK/BVK/LUPK/MPK/PKSO

Luzern, 17. März 2021

Pensionskassen bauen gemeinsam nachhaltige Infrastrukturanlagen aus

Fünf Schweizer Pensionskassen tätigen neu gemeinsame Anlagen in die Infrastruktur für erneuerbare Energien. Über «Avadis Clean Energy Infrastruktur» investieren sie in entsprechende Infrastrukturanlagen in der Schweiz und in Europa und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses.

Die Aargauische Pensionskasse (APK), die BVK, die Luzerner Pensionskasse (LUPK), die Migros-Pensionskasse (MPK) und die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) nehmen gemeinsam Investitionen im Umfang von mehr als 600 Mio. Franken in Infrastrukturanlagen im Bereich der erneuerbaren Energien vor. Die fünf Pensionskassen wollen mit diesen renditeversprechenden Investitionen innerhalb eines kostenoptimierten Anlagevehikels Nachhaltigkeitsziele verfolgen und einen Beitrag zur Verringerung von CO₂-Emissionen leisten.

Die «Avadis Clean Energy Infrastruktur» ist als Sondervermögen innerhalb der Avadis Anlagestiftung strukturiert. Dieses wird vom Vermögensverwalter Aquila Capital, einem Spezialisten für Clean-Energy-Infrastrukturanlagen, bewirtschaftet und von einem Anlageausschuss der Pensionskassen überwacht. Die ersten Investitionen in Europa werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 erfolgen. Thomas R. Schönbächler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der BVK, betont: «Wir freuen uns, dass die Investitionsphase bald beginnt. Erneuerbare Energien werden künftig eine zentrale Rolle in der Energieversorgung unseres Kontinents spielen.»

Im schwierigen Anlageumfeld und wegen der anhaltend tiefen Zinsen stehen institutionelle Anleger vor grossen Herausforderungen, ansprechende Renditen zu erwirtschaften. Da festverzinsliche Anlagen nicht mehr die Beiträge früherer Jahre liefern, erhöhen auch Pensionskassen ihren Anteil an Sachwertanlagen. Infrastrukturanlagen sind vor diesem Hintergrund eine interessante Anlageklasse, da sie über relativ stabile Cashflows verfügen. Reto Tarreghetta, Geschäftsführer der Luzerner Pensionskasse, erklärt: «Politik und Gesellschaft fordern einen Umbau der Wirtschaft in Richtung einer nachhaltigeren Basis. Das führt zu vorteilhaften Anlagemöglichkeiten und hilft, Portfoliorisiken zu diversifizieren.» Dies bekräftigt auch Reto Bachmann, Geschäftsführer der Pensionskasse Kanton Solothurn.

Über die «Avadis Clean Energy Infrastruktur» bauen die fünf Pensionskassen ihre nachhaltigen Anlagen weiter aus und nehmen ihre Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt auch im Anlageprozess wahr. Neben Investitionen in Energieerzeugungsanlagen wie Wind- oder Solarparks soll auch in die Versorgungsinfrastruktur und in Anlagen zur Steigerung der Energieeffizienz investiert werden. Die beteiligten Pensionskassen zählen zu den grössten der Schweiz und betreuen rund 300 000 Versicherte. Sie verwalten Vorsorgevermögen in der Höhe von insgesamt mehr als 86 Mia. Franken.

Christoph Ryter, Geschäftsleiter der Migros-Pensionskasse, erläutert: «Mit dieser Anlagegruppe wollen wir sowohl einen positiven und langfristigen Beitrag für die Umwelt leisten als auch eine marktkonforme Rendite zur Deckung der Pensionskassenleistungen erwirtschaften.» Jan Sohnrey, Geschäftsführer der Aargauischen Pensionskasse betont: «Infrastrukturinvestitionen in erneuerbare Energien ergänzen das bestehende Infrastrukturportfolio optimal.»

Für weitere Informationen zur «Avadis Clean Energy Infrastruktur» wenden Sie sich bitte an:

Reto Tarreghetta
Geschäftsführer Luzerner Pensionskasse
Telefon 041 228 76 90
E-Mail reto.tarreghetta@lupk.ch

Für Informationen zu den fünf beteiligten Pensionskassen konsultieren Sie bitte:

Aargauische Pensionskasse (APK): www.agpk.ch
BVK: www.bvk.ch
Luzerner Pensionskasse (LUPK): www.lupk.ch
Migros-Pensionskasse (MPK): www.mpk.ch
Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO): <https://pkso.so.ch>